



GEGRÜNDET
Arbeitsgemeinschaft
Ortsumfahrung
Groß Machnow

Seite 2



GEKÄMPFT
Kallinchen-Triathlon
begeistert
wieder Sportler und
Zuschauer

Seite 8



GESCHRIEBEN
Mehrgenerationen-
projekt – Vorschul-
kinder und Senioren
schreiben gemein-
sames Buch Seite 15

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wündorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, NeuhoF, Waldstadt, Dabendorf



**Aktivitäten mit „Drums Alive“
auf dem Gemeinwohlfest 2024**

EIN EVENT FÜR GROSS UND KLEIN: Das Gemeinwohlfest 2025 findet am 5. Oktober von 9 bis 18 Uhr auf dem Zossener Marktplatz statt. Zeitgleich veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde den **Erntedankgottesdienst** und der **BAZ e. V.** den **Kraut- und Rübenmarkt** auf dem Kirchplatz. Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen wie **Leben, Wohnen, Mobilität, Ehrenamt, Respekt und Gerechtigkeit**. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielfältiges Programm freuen, das von zahlreichen lokalen Vereinen und Initiativen gestaltet wird. *Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.*

ANZEIGE



Fischerei- Kallinchen

„Am Strand“
Nico Heer

Fischwirtschaftsmeister

Am Strandbad 9
15806 Kallinchen

Telefon 033769 / 509 25

[www.facebook.de/
Fischerei-Kallinchen](https://www.facebook.de/Fischerei-Kallinchen)



Fangfrischer
Fisch

Frischfisch

Räucherfisch

Fischsuppen

Salate

Marinaden



Oktober bis April
Mittwoch bis Sonntag
10.00 bis 17.00 Uhr

immer donnerstags auf
dem Markt in Zossen



**Öffnungszeiten
für das Bürgerbüro**

Montag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr

Dienstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr

Freitag Termine nach
Vereinbarung

Sonntag 8 bis 12 Uhr
an jedem 1. und 3. Sonntag
im Monat

**Telefonnummern
der Verwaltung**

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

IMPRESSUM
STADTBLATT STADT ZOSSEN

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

**Amtlicher und redaktioneller Teil
– verantwortlich:**
Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Connolly

Redaktion:
Sabine Leifeld, Michael Roch
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:
Alle Fotos: Stadt Zossen,
außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:
Heimatblatt Brandenburg
Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich
und wird kostenlos an die
Haushalte der Stadt Zossen verteilt.
Bei Versand sind die Portokosten
zu erstatten. Einige Exemplare
liegen für Sie im Bürgerbüro
der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint
am **25. Oktober 2025**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss
ist am **10. Oktober 2025**.

KOMMUNALER SCHULTERSCHLUSS

Rangsdorf und Zossen gründen Arbeitsgemeinschaft

» Ein bedeutender Schritt für die regionale Infrastruktur: Die Gemeinde Rangsdorf und die Stadt Zossen haben am Donnerstag in der Rangsdorfer Gemeindeverwaltung die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Ortsumfahrung für Groß Machnow“ ins Leben gerufen. Mit ihrer Unterschrift setzten Rangsdorfs Bürgermeister Klaus Rocher und Zossens Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly ein starkes Signal für die interkommunale Zusammenarbeit. Beide sehen in dem Projekt einen entscheidenden Beitrag, um die Verkehrsbelastung auf der B96 nachhaltig zu verringern und die Lebensqualität in den Ortsteilen zu verbessern. „Die Ortsumfahrung Groß Machnow ist für beide Orte von zentraler Bedeutung“, betonte Rangsdorfs Bürgermeister Klaus Rocher. „Auf der B96 muss etwas passieren; so, wie es jetzt ist, ist es nicht mehr tragbar.“ Auch Zossens Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly zeigte sich erfreut über den Schulterschluss: „Ein



V.l.n.r.: Die Vertreter beider Kommunen Tobias Belger, Robert Gottlick, Klaus Rocher, Wiebke Şahin-Connolly, Ines Buchwald und Mirko Sänger bei der Unterzeichnung

solches Commitment zweier Kommunen hat es in den vergangenen Jahren kaum gegeben. Dass wir dieses Großprojekt gemeinsam stemmen, ist ein wichtiges Zeichen für die Region. Ich freue mich auf den Fortschritt für beide Kommunen – in Rangsdorf und in Zossen – und darauf, dass wir das vorhandene Potenzial nun gemeinsam heben können.“ Unterstützung kam auch von

politischer Seite: Die Landtagsabgeordnete Ines Seiler gratulierte zu der gelungenen Kooperation und wünschte der Arbeitsgemeinschaft gute Ergebnisse für beide Kommunen. Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft ist der Weg für die nächsten Planungsschritte frei. Beide Kommunen wollen das Projekt nun gemeinsam mit Nachdruck vorantreiben.

ADVENTSSCHMUCK

Weihnachtsbaum-Spenden für Zossen erbeten!

» Auch in diesem Jahr sucht die Stadt Zossen wieder prächtige, gut gewachsene Weihnachtsbäume, um unsere Stadt in der Adventszeit festlich zu schmücken. Die Bäume werden unter anderem auf dem Marktplatz, vor der Dreifaltigkeitskirche und auf den zentralen Plätzen der Ortsteile aufgestellt, um eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre zu schaffen. Bürgerinnen und Bürger aus Zossen und den Ortsteilen, auf deren Grundstück ein solch schöner Baum steht, der mit den Jahren „über den Kopf gewachsen“ ist, sind herzlich eingeladen, sich im Bürgerbüro zu melden. Die ge-

suchten Bäume sollten zwischen 8 und 10 Metern hoch sein. Das Baum-Team des Bauhofs und ein Vertreter des Grünflächenamtes werden die gemeldeten Bäume begutachten, um sicherzustellen, dass der Abtransport mit schwerem Gerät problemlos möglich ist. Bitte melden Sie sich bei uns im Bürgerbüro unter Tel. 03377/3040-500 oder per E-Mail an service@svzossen.brandenburg.de, wenn Sie einen Baum spenden möchten! Alle Spenden werden in einer Weihnachtsbaumspendenliste erfasst. Lassen Sie gemeinsam unser Zossen auch in 2025 weihnachtlich erstrahlen!

**Bürgerbüro
bleibt an den
Samstagen,
4. Oktober 2025
und 1. November
2025 geschlossen**

Die Stadtverwaltung Zossen weist darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro an den Samstagen, 4. Oktober 2025 sowie 1. November 2025 aufgrund der Oktoberfeiertage geschlossen bleibt.

*Wir danken
für Ihr Verständnis!*

Ihre Stadtverwaltung Zossen

IMPRESSIONEN



Weinfest 2025

» Zwei wunderbare Tage lang standen die Höfe rund um den Marktplatz ganz im Zeichen des Weinfests: Musik, Geselligkeit, kulinarische Genüsse und beste Stimmung lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. In den Höfen konnte bei Flammkuchen und Wein gemeinsam gefeiert und gelacht werden – ein voller Erfolg! Denn: Am besten feiert man in Zossen.



SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ
☎ 03377/300 189
☎ 0176/96 07 46 18
E-Mail: stefan-christ@freenet.de
► Sprechzeit: nach tel. Absprache

HORSTFELDE

Michael Tesch
☎ 0160/99 033 115
E-Mail: mtesch@t-online.de
► Sprechzeit: jeden 2. Mittwoch
in den ungeraden Wochen
von 18 bis 19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Horstfelder Dorfstr. 30
dienstags und donnerstags
von 19 bis 20 Uhr, möglichst auch
zur Terminabsprache

KALLINCHEN

Ralf Erler
☎ 033769/18 62 02
E-Mail: overler@gmx.de
► Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag
von 15:30–16:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz
☎ 0160/91 68 29 08
E-Mail: ortsbeirat.lindenbrueck@gmail.com
► Sprechzeit: jeden 1. u. 3. Montag
von 18 bis 19 Uhr sowie
nach tel. Absprache
Info-Häuschen Zesch

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky
☎ 0173/19 30 410
E-Mail: twczesky@gmail.com
► Sprechzeit: nach tel. Absprache

NUNSDORF

Frank Schmidt
☎ 0176/99 81 83 30
E-Mail: Nunsdorfortsbeirat@t-online.de
► Sprechzeit: nach tel. Absprache

SCHÖNEICHE

Ramona Strzelecki
☎ 0171/333 82 11
E-Mail: ortsvorsteherin-schoeneiche@gmx.de
► Sprechzeit: jeden Dienstag
von 17 bis 18 Uhr sowie nach
tel. Absprache
Dorfgemeinschaftshaus

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath
☎ 03377/300 167
☎ 0172/304 33 55
► Sprechzeit: nach tel. Absprache

WÜNSDORF

Rolf Freiherr von Lützow
☎ 0160/847 39 46
E-Mail: graf.rolle@gmx.de
► Sprechzeit: jeden 2. und
4. Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr
Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Reimer
☎ 03377/399 399
T: 0173/206 77 66
E-Mail: sven@reimer-zossen.de
► Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im
Monat von 17 bis 18:30 Uhr sowie
nach tel. Absprache
im Haus, Kirchplatz 7

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen.

► **06.10.2025 | 19 Uhr**
Sitzung des Ausschusses für
Finanzen, Soziales und Bildung
der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► **13.10.2025 | 19 Uhr**
Sitzung des Hauptausschusses
der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

► **15.10.2025 | 19 Uhr**
Sitzung der Stadtverordneten-
versammlung der Stadt Zossen
Kulturforum Dabendorf

Wir möchten Sie auf die möglicher-
weise tagaktuellen Änderungen
aufmerksam machen. Bitte verge-
wahren Sie sich auf der Internet-
seite der Stadt Zossen unter der
Rubrik Politik, ob die einzelnen
Sitzungen stattfinden.

INFO

[www.zossen.de/
politik/](http://www.zossen.de/politik/)



VEREINFACHTE AUSWEISBEANTRAGUNG

Moderne Technik zur
Lichtbildaufnahme
innerhalb der Behörde

» Ab sofort können
Bürger und Bür-
gerinnen, die ein
Ausweisdokument
beantragen, in der
Pass- und Personal-
ausweisbehörde in
Zossen die moderne
Technik zur Licht-
bildaufnahme inner-
halb der Behörde
nutzen. Die Möglich-
keit, das Lichtbild di-
rekt beim Besuch der
Behörde erstellen zu
lassen, erhöht die Si-
cherheit der Bürger
und Bürgerinnen vor
einem Missbrauch
ihrer Ausweisdoku-
mente. Zudem ver-
einfacht sie auch den
Antragsprozess: So
können Bürger und
Bürgerinnen wäh-
rend des Behörden-
termins sowohl ein
Lichtbild erstellen
lassen als auch das
eigentliche Doku-
ment beantragen.
Sollte ein Foto nicht
den biometrischen
Vorgaben der Foto-
mustertafel entsprechen, kann
direkt vor Ort ein neues Foto auf-
genommen und der Antragspro-
zess fortgesetzt werden. Dieser
Service – die Erfassung des Licht-
bildes vor Ort in der Behörde –
kostet zusätzlich zur Dokumen-
tengebühren bundesweit 6 Euro.

Vereinfachte Ausweis-
beantragung für
Bürgerinnen und Bürger

Die biometrischen Vorgaben für
Lichtbilder sind wichtig, um eine
sichere und schnelle Identifizie-
rung zu ermöglichen. Bürgern
und Bürgerinnen sollen Unan-
nehmlichkeiten insbesondere
bei einer Grenzkontrolle erspart
werden. Die Erfassung der bio-
metrischen Daten und die zwei-
felsfreie Identifikation der an-
tragstellenden Person sind da-



Der PointID-Apparat in der Pass- und Personal-
ausweisbehörde in Zossen

her zentraler Bestandteil der
Beantragung eines Ausweisdoku-
mentes bei den Behörden vor
Ort.
Gesetzlicher Rahmen: Seit Mai
2025 wird das Antragsverfahren
für Personalausweise, Reisepä-
sse und ausländerrechtliche Do-
kumente bundesweit verein-
facht. Lichtbilder können dann
direkt in der Behörde bei der Be-
antragung eines Dokumentes
erstellt werden. Alternativ kön-
nen Bürger und Bürgerinnen
auch weiterhin biometrische
Lichtbilder bei einem Foto-
dienstleister anfertigen lassen.
Die Lichtbilder werden durch
die Fotodienstleister künftig
über einen QR-Code digital an
die Behörde übertragen. Ausge-
druckte Lichtbilder können
nicht mehr angenommen wer-
den.

BEGEGNUNG AUF DEM MARKTPLATZ

Gemeinwohlfest 2025 – Ein Fest für alle

» Das Gemeinwohlfest 2025 findet am 5. Oktober von 9 bis 18 Uhr auf dem Zossener Marktplatz statt. Zeitgleich veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde den **Erntedankgottesdienst** und der **BAZ e. V.** den **Kraut- und Rübenmarkt** auf dem Kirchplatz. Im Mittelpunkt stehen zentrale Themen wie **Leben, Wohnen, Mobilität, Ehrenamt, Respekt und Gerechtigkeit**.

Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielfältiges Programm freuen, das von zahlreichen lokalen Vereinen und Initiativen gestaltet wird.

Mit dabei

- **Stadt Zossen** – Projekte der Stadt Zossen
- **Die LebensStadt e. V.** – Vorstellung des Vereins (u. a. Heimatverein und Imker)
- **Volkshochschule Ludwigsfelde** – interkulturelle Speisen und Informationen zur VHS
- **Kulturstammtisch** – Acryl-Pouring-Kleinkunst (Mitmachkunst)
- **MTV Wünsdorf 1910 e. V.** – Kuchenstand mit Kaffee, Spiele-Spaß-Station, kleine Vorführungen
- **Selbsthilfegruppe Alltagslust** – Betreuung der Spielfelder auf dem Marktplatz
- **Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.** – Bastelangebot Papageien bemalen (Paraguay-Projekt)
- **Kultur- und Bürgerverein Glienick e. V.** – Vereinsvorstellung, Bücherangebot, Crêpes
- **Brockenhexengemeinschaft Schöneiche e. V.** – Ausstellung von Traktoren (5), Kremserfahrten
- **Jugendfeuerwehr Zossen** – Präsentation der Jugendfeuerwehr
- **Förderverein Goetheschule und Hort Zossen e. V.** – Schulkleidung, Glitzertattoos, Bastelangebote
- **Imkerei Julien Jezierski** – Honig (Bioland-Imker)
- **Fa. Putz** – Eis, Kaffeespezialitäten, Crêpes
- **PartyLite** – Duftkerzen, handgefertigte Accessoires



2025 Wieder dabei: Drums Alive Sport Musik und Bewegung.

Foto: Michael Roch

- **Hospizdienst Rangsdorf Natürlich Handeln e. V.** – Informationsmaterialien, Handarbeiten (gestrickt, gehäkelt)
- **Julzis Künstlerstübchen** – professionelles Kinderschminken
- **Gina Spindler** – Ungarische Spezialitäten (Lángos), Spiralkartoffeln
- **Diners Foodtruck** – Burger, Pommes
- **Weißer Ring e. V.** – Infostand
- **Pinkawa-Catering** – Bierwagen, Bratwurst
- **Naturschutzbund** – Fledermauskästen
- **Gemischter Chor Dabendorf** – Infostand
- **Heimatverein Kallinchen** – „Kaleidoskop von Kallinchen“, Kinderanimation, Märchenstunde
- **Fit Gym Zossen e. V.** – Infostand
- **Drums Alive** – drei Durchgänge, Mitmachsport und Tanz

Programm-Höhepunkte

- **Kraut- und Rübenmarkt:** 9 – 15 Uhr
- **Drums Alive:** 11:30, 13:30 und 15:30 Uhr
- **Vorstellungen im Märchentruck:** 11:30 und 15:00 Uhr
- **Stadtführungen mit Steffen Bolduan:** 12:00, 14:00 und 16:00 Uhr

- **Tanz der Volkssolidarität:** 13:00 und 16:00 Uhr
- **Hüpfburg (Förderverein Feuerwehr):** ganztägig
- **Mitmachangebot Kulturstammtisch:** 14:00 – 17:30 Uhr
- **Straßenmusik mit Michael Roch:** flexibel, zwischen den anderen Programmpunkten

Vielfalt an Teilnehmern und Angeboten

Auf dem Marktplatz in Zossen werden an diesem Tag **über 30 Angebote** präsentiert. Mit dabei sind unter anderem die **Stadt Zossen**, der **Heimatverein Kallinchen**, der **Kulturstammtisch** und die **LebensStadt e. V.** Besonders für Familien ist viel geboten: Die Märchenerzählerin **Kati Pfau** und der Puppenspiel-Truck „**Märchenpalast**“ sorgen für magische Momente bei den jüngsten Besucherinnen und Besuchern.

Für sportliche Aktivitäten ist der **MTV Wünsdorf 1910 e. V.** vor Ort, und auch der **Fit Gym Zossen e. V.** bietet Einblicke in Fitness und Gesundheit. Die **Brockenhexengemeinschaft Schöneiche e. V.** zeigt traditionelles Handwerk und stellt restaurierte Traktoren aus.

Kulturelles Programm & kulinarische Vielfalt

Mitreißende Musik kommt von **Drums Alive** sowie dem Straßenmusiker **Michael Roch**, während der **Gemischte Chor Dabendorf** mit einem Infostand und der **Kulturstammtisch** mit einem Mitmachkunstangebot vertreten sind.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

- **Diners Foodtruck** mit Burgern und Pommes
- **Fa. Putz** mit Kaffee, Eis und Crêpes
- **Pinkawa-Catering** mit Bierwagen und Bratwurst

Stadtführungen

Erstmals finden drei **Stadtführungen mit Steffen Bolduan** statt. Treffpunkt ist jeweils direkt vor dem Rathaus.

Ein Fest für alle

Das Gemeinwohlfest 2025 bietet Gelegenheit, sich über lokale Initiativen zu informieren, neue Kontakte zu knüpfen und die Vielfalt des Zusammenlebens in Zossen zu feiern.

Ganz nach dem Motto „**Wir alle!**“ wird das Fest zu einem Ort des Mitmachens, der Begegnung und des gemeinsamen Engagements für eine bessere Zukunft.

RADSPORT

Erneut Cross-Höhepunkt an den Zossener Weinbergen – den 11. Oktober vormerken

» Mit der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr setzten die Organisatoren vom Rad-Club Berlin-Brandenburg und der WSG 81 Königs Wusterhausen mit Unterstützung der Stadt Zossen ein Zeichen, auch den Radsport in der heutigen Zeit wieder zu beleben.

Denn auch in dieser Sportart gibt es reichhaltige Traditionen, angefangen von der Gründung des einst bedeutsamsten deutschen Straßenrennens Rund um Berlin anno 1896 bis zu den Könnern Willy und Benno Funda, die ihre Laufbahn in Zossen begannen. Benno Funda – erinnert sei an seinen Friedensfahrt-Etappensieg im Mai 1955 in Berlin – war nach seiner Laufbahn Trainer bei der BSG Einheit Zossen und Organisator des bekannten Straßenrennens Rund um Zossen sowie des Querfeldeinrennens an den Zossener Weinbergen.

Moderne Cross-Veranstaltung auf traditionellen Pfaden

Und auf diesen traditionellen Pfaden wollen die bewährten Organisatoren um Walter Röseler und Roland Fiebig mit ihrer modernen Cross-Veranstaltung wandeln. Das modern mag sich vor allem auf den Namen – aus Querfeldein wurde Cyclo-Cross – und die Reichhaltigkeit der



Ideale Bedingungen in den Zossener Weinbergen für den CycloCross

Startmöglichkeiten beziehen. Denn aus früher zwei Rennklassen wurden jetzt sechs Altersklassen, die auch noch nach Mädchen und Jungen bzw. Frauen und Männern untergliedert sind.

„Wir haben an den Weinbergen ideale Bedingungen vorgefunden, die wir gern nutzen wollen“, schätzte Walter Röseler ein, der aus jahrelanger Tätigkeit als Trainer und Organisator in Kleinmachnow viel Erfahrung im Cross-Sport gesammelt hat und sofort beim Erkunden seines neuen Wohnumfelds von dem hügligen Gelände am Zossener Stadtrand begeistert war. In Roland Fiebig fand er einen guten Mitstreiter, der im Crossfahren einige Meriten aufweisen kann und zuletzt als Organisator dem einstigen Traditions-

rennen Rund um Mittenwalde wieder auf die Sprünge half.

Sportler in allen Altersklassen mit und ohne Lizenz

Was erwartet die Zuschauer und Radsportfreunde am 11. Oktober in Zossen? „An diesem Tag werden in allen Altersklassen Sportler mit Radsportlizenz und ohne Lizenz am Start sein, die regelmäßig ihren Sport betreiben und sich ständig begeisternde Kämpfe liefern“, betont Walter Röseler, der aber auch einen zusätzlichen Leckerbissen bereithält: „Eine Teilnahme ist auch für alle Zossener Sportinteressenten möglich! Gestartet werden kann mit Rennrad, Crossrad, Gravelrad oder Mountainbike. Der Aktivität sind keine Grenzen gesetzt.“

Das Wettkampfgeschehen be-

ginnt auf dem ausgeschilderten Gelände – gelegen auf Höhe des Stadtausgangs Richtung Telz / Mittenwalde rechts – ab 10 Uhr, wobei zuerst die Nachwuchsklassen um Siege und Punkte im Brandenburg-Cup kämpfen, bevor die Frauen und Männer bei hoffentlich günstigen Wetterbedingungen an den Start gehen.

Die Zuschauer können interessante Wettkämpfe erleben, bei denen die Sportler auf einer anspruchsvollen Strecke bergauf und bergab ihr Können im Cyclo-Cross beweisen. Nach den jungen Talenten folgen ab 11 Uhr die Wettkämpfe der Frauen, es erfolgt eine Wertung der unter 40-Jährigen und eine Extrawertung für die Älteren, und ab 12.15 Uhr starten die Männerklassen. Gewertet wird die Gruppe bis 40 Jahre, die 40-50-Jährigen, die 50-60-Jährigen und die über 60-Jährigen. Zusätzlich sind auch die Kinderklassen aktiv, deren Wettbewerbe aus einem kurzen Lauf und einer Runde mit dem Rad bestehen.

Es wird hoch hergehen an diesem 11. Oktober, davon sind nicht nur die Organisatoren überzeugt, die schon im vergangenen Jahr Erfahrung sammeln konnten und auf viele Zuschauer hoffen.

Walter Röseler

ANZEIGEN

Jede Verbindung beginnt mit einem guten ersten Gespräch.

Rufen Sie mich an:
0152/ 34 56 33 05.

Verkauf von Häusern, Wohnungen,
Grundstücken, Unterstützung
bei der Wohnungssuche für „danach“



Annett Walter Immobilien
Persönlich Professionell Dienstleistend

15834 Rangsdorf

www.awalter-immobilien.de
mail@awalter-immobilien.de

ANNETT WALTER
IMMOBILIEN

Kronberg
Meisterbetrieb

Dachdeckerarbeiten · Klempnerarbeiten · Holzbau

Alexander Kronberg
Dachdeckermeister

Fasanenring 4
15806 Zossen

Funk: 0173/ 9 54 06 26
Mail: a.kronberg@t-online.de

VERANSTALTUNGEN 2025 IN ZOSSEN

02.10.2025
19.00 – 24.00 Uhr
Herbstfeuer in Schünow
Am Feuerwehrgerätehaus, Weg nach Mellensee 5, OT Schünow
Herbstfeuer Glienick
Sportplatz, 15806 Zossen OT Glienick

04.10.2025
18.00 Uhr
Herbstfeuer in Zesch am See
*Dorfplatz, 15806 Zossen
GT Zesch am See*

05.10.2025
9.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt am Erntedank-Sonntag
Kirchplatz, Zossen
10.00 – 16.00 Uhr
Gemeinwohlfest
Marktplatz Zossen, Zossen

07.10.2025
19.30 Uhr
Lesung der Stadtbibliothek „Knut Elstermann: Bach bewegt“
Veranstaltungsraum im Kirchplatz 7 (Dachgeschoss), Zossen
16.30 Uhr
Puppentheater „Die kleine Hexe“
Bürgerhaus Wündorf, Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wündorf

11.10.2025
07.00 – 16.00 Uhr
Rad-Crossrennen in Zossen
Areal Zossener Weinberge
18.00 – 02.00 Uhr
Horstfelder Oktoberfest
Zum Sportplatz, OT Horstfelde
20.00 – 02.00 Uhr
Griechischer Abend
Restaurant Akropolis, Gutenbergstraße 1, OT Wündorf Waldstadt

24.10.2025
14.00 – 17.00 Uhr
Air-Pitch-Soccer-Turnier – öffentl.
*Straßenfußballturnier f. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren
Stadtpark Zossen, 15806 Zossen*

25. / 26.10.2025
07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wündorf
im Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1

31.10.2025
16.00 – 19.00 Uhr
Halloween am Wasserturm
Gerichtstraße 40A, Zossen

17.30 Uhr
Halloween auf dem Hof Gäbert
Hof Gäbert, Straße der Jugend 27, 15806 Zossen
18.00 – 24.00 Uhr
Halloween Feuer der Feuerwehr Nunsdorf
Freiwillige Feuerwehr Nunsdorf, Dorfstraße 61, OT Nunsdorf

01.11.2025
11.00 Uhr
Puppentheater im Bürgerhaus
Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wündorf
18.00 Uhr
Halloween is over
Hof Gäbert, Straße der Jugend 27, 15806 Zossen

11.11.2025
11.11 Uhr
Eröffnung der Karnevalsaison
Marktplatz Zossen

15.11.2025
18.00 – 02.00 Uhr
Zeltkarneval Schöneiche
Am Dorfgemeinschaftshaus, Kallinchener Str. 1a, OT Schöneiche

16.11.2025
13.00 Uhr
Kranzniederlegung Volkstrauertag
Ehrenfriedhof Zehrendorf

24.11.2025
16.00 – 19.00 Uhr
Adventsnachmittag der Goetheschule Grundschule Zossen
Turnhalle der Goetheschule Grundschule Zossen, Gerichtstraße 39, 15806 Zossen

19.00 – 22.00 Uhr
Dia-Show (Marokko – die Magie des Orients)
Bürgerhaus Wündorf, Am Bürgerhaus 1, OT Wündorf

28.11.2025
18.00 Uhr
Weihnachtsgestecke basteln in Schünow
Alte Feuerwehr, Weg nach Mellensee 1a, OT Schünow

28./29.11.2025
18.00 – 22.00 / 14.00 – 22.00 Uhr
Wündorfer Adventsmarkt
Straße Zum Bahnhof, OT Wündorf

29.11.2025
14.00 – 20.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Glienick
Dorfanger 26, OT Glienick
Weihnachtsbasteln und Baum schmücken
Infohaus Zesch, Dorfplatz
14.00 – 18.00 Uhr
Weihnachtsbaumschmücken in Schünow
neben der B246 Grünfläche an der Bushaltestelle, OT Schünow
18.00 Uhr
Konzert vom Gemischter Chor Dabendorf e. V.
Bürgerhaus Wündorf, Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wündorf

29./30.11.2025
07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wündorf
im Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1

30.11.2025
14.00 – 18.00 Uhr
Weihnachtsbaumschmücken in Schöneiche
Dorfaue Schöneiche, OT Schöneiche

06.12.2025
Kinderdisco
*Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen
GT Dabendorf*

06./07.12.2025
12.00 – 21.00 / 12.00 – 19.00 Uhr
Markt im Advent
Marktplatz Zossen

07.12.2025
Markt im Advent im Pfarrgarten
Kirchplatz 4, 15806 Zossen

12.12.2025
18.30 – 22.30 Uhr
Weihnachtsshow „Radio Glanzlichter“
*Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen
GT Dabendorf*

13.12.2025
14.00 Uhr
4. Wintermarkt in Zesch am See
Dorfplatz, GT Zesch am See

14.12.2025
14.00 Uhr
Traditioneller Weihnachtsmarkt in Kallinchen
Hofgelände Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 21, OT Kallinchen
17.00 Uhr
Weihnachtskonzert im Wasserturm
Gerichtstraße 40A, 15806 Zossen

20.12.2025
14.00 – 19.00 Uhr
Adventsmarkt Horstfelde
Dorfgemeinschaftshaus und Dorfplatz & Hof gegenüber, OT Horstfelde

20./21.12.2025
07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wündorf
im Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1

31.12.2025
20.00 – 02.00 Uhr
Griechischer Abend – Silvesterparty
Restaurant Akropolis, Gutenbergstraße 1, OT Wündorf Waldstadt

Änderungen vorbehalten!

Events im Stadtgebiet



SPORTLICHES HIGHLIGHT IN KALLINCHEN

Triathlon zieht Sportler und

» Jedes Jahr wird das idyllische Kallinchen am Motzener See für einen Tag zum Zentrum der Triathlon-Szene. Am Sonntag, dem 31. August 2025, war es wieder so weit: Zum bereits 33. Mal richtete der Ortsteil den Kallinchen-Triathlon aus, und das Strandband verwandelte sich in eine einzige große Wettkampfstätte.

Vier Wettkampfklassen bei besten Bedingungen am Start

Die Regenwolken und das Herbstwetter der vorangegangenen Tage waren termingerecht verfliegen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gingen rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland an den Start. Gekämpft wurde in vier Wettkampfklassen: Den Anfang machten die Kinder mit 0,1 Kilometer Schwimmen, 2,5 Kilometer Radfahren, 0,6 Kilometer Laufen; es



Kallinchen war an diesem Tag ein Zentrum des Triathlon-Sports.

folgte der Super-Sprint / Schnuppertriathlon (0,3 Kilometer Schwimmen – 13 Kilometer Radfahren – 3,3 Kilometer Lau-

fen), der Sprint / Jedermann (0,75 Kilometer Schwimmen – 26 Kilometer Radfahren – 6,6 Kilometer Laufen) und schließlich

als Krönungsdisziplin der olympische Triathlon, bei dem die Athletinnen und Athleten 1,5 Kilometer schwimmen, 39 Kilo-

In diesem Jahr sicherten sich diese Sportlerinnen und Sportler die begehrten Trophäen:

Wettkampf A – Olympische Disziplin (1,5 – 39 – 10 km)

Frauen

1. Platz

Maya Pusakowsky
(TuS Neukölln)

2. Platz

Clara Nehr Korn
(Turngemeinde in Berlin 1848)

3. Platz

Katharina Schmidt

Männer

1. Platz

Florian Seifert (TVB 09)

2. Platz

Sascha Vetter (TVB 09)

3. Platz

Christian Tölg (A3K Berlin)

Wettkampf B – Sprint / Jedermann (0,75 – 26 – 6,6 km)

Frauen

1. Platz

Mori Finder (SCC Berlin)

2. Platz

Jamie Annabel Häntsch
(BSV Friesen 1895)

3. Platz

Luise Saremba
(Eberswalder Schwimmverein)

Männer

1. Platz

Wilhelm Saborrosch
(TuS Neukölln Berlin)

2. Platz

Nils Makowski (SCC Berlin)

3. Platz

Dominik Eiswirth
(BSV Friesen 1895)

Staffel

1. Platz

sunday hardcore
(Sophia Schmidt [1] – Sophia Schmidt [2] – Steffi Neumann)

2. Platz

Schneider Trio
(Martin Schneider [1] – Marcel Schneider – Martin Schneider [2])

3. Platz

SAM
(Steffi Neumann – Andreas

Mamsch – Marie Breitsprecher]

Wettkampf C – Super-Sprint / Schnuppertriathlon (0,3 – 13 – 3,3 km)

Frauen

1. Platz

Marie Watzke
(SCC Berlin Triathlon)

2. Platz

Emelie Hübner
(SCC Berlin TriKids)

3. Platz

Zoé Dierig
(SV Stahl-Henningsdorf)

Männer

1. Platz

Jonathan Friedenstab
(BSV Friesen 1895)

2. Platz

Nickolas Lemmin

3. Platz

René Berger (Zeuthen)

Wettkampf D – Kindertriathlon (0,1 – 2,5 – 0,6 km)

Mädchen

1. Platz

Oliwia Zablocka (UKs Lusowo)

2. Platz

Amilia Mrosek
(AKKB Kallinchen)

3. Platz

Emilia Martini
(BSV Friesen 1895)

Jungen

1. Platz

Dorian Baumann
(KS Posnania)

2. Platz

Linus Holtschke
(BSV Medizin Marzahn)

3. Platz

Henning Brunk
(Wasserfreunde Spandau 04)



Zuschauer in den Bann

meter Radfahren und 10 Kilometer laufen.

Hochleistungs-Wettbewerb mit Seele

Nicht hoch genug für die Sportlerinnen und Sportler ist der Einsatz der ehrenamtlichen Streckenposten zu bewerten. Sie sorgen für die Getränkeversorgung längs der Strecke, so wie sie auch die Radstrecke sichern und jeden, wirklich jeden Aktiven, vom Steppke bis hin zum Olympioniken anfeuern, beklatschen und motivieren. Die Helferinnen und Helfer sind die eigentlichen Helden dieses Tages, oft sind sie schon über viele Jahre und Jahrzehnte mit dabei. Es ist diese einzigartige kameradschaftliche und familiäre Atmosphäre des Kallinchen-Triathlons, die auch viele der Sportlerinnen und Sportler jedes Jahr wiederkehren lässt. In diesem Jahr waren die Listen schon lange vor Rennbeginn bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Moderiert wurde das Sportevent von den Triathlon-Urgesteinen Torsten Jentsch und Sebastian Hauer; Helmut Köppen übernahm in gekonnter Weise die Interviews im Zielbereich und sorgte für die Musik.

Auf der Bühne überreichte Bürgermeisterin Şahin-Connolly gemeinsam mit der Vorsitzenden des Heimatvereins Kallinchen e. V., Elke Beyrich, sowie den Vertretern der beteiligten Vereine AKK Birkenheide, Mi-



Die Wechselzone, im Hintergrund einige Aktive, die sich bereits auf der Laufstrecke befinden.

chael Adamski, und SISU Berlin, Hannes Wemme, sowie Christian Rosner vom Hauptsponsor energiequelle die begehrten Trophäen bei der Siegerehrung. „Es war wie in jedem Jahr ein Wahnsinns-Wettkampftag, herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Respekt an alle, die hier teilgenommen haben. Danke an die Organisatoren und die vielen helfenden Hände, ohne die so eine tolle Veranstaltung nicht möglich wäre“, zeigte sich die Bürgermeisterin begeistert. Insgesamt waren 223 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen im Einsatz, davon rund 130 allein vom Heimatverein Kallinchen e.V., Campingfreunde e.V., Anglerverein Kallinchen e.V., Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kallinchen und den umliegenden Orten sowie Bür-

gerinnen und Bürger aus Kallinchen. Sie alle sorgten auf und neben dem Platz für einen reibungslosen Ablauf und für die Unterstützung der Athletinnen und Athleten.

Dank für diesen sportlichen Ausnahmetag

Der Kallinchen Triathlon wird verantwortlich veranstaltet vom Verein „Ausdauerfreunde e.V. Berlin“, der dabei in der Organisation und Durchführung von den Vereinen „Heimatverein Kallinchen e.V.“, AKK Birkenheide e.V. und von der Triathlongemeinschaft SISU Berlin e.V. unterstützt wird. Alle arbeiten seit Jahren eng zusammen. Als perfekt eingespieltes Team sorgten sie auch in diesem Jahr dafür, dass der Kallinchen Triathlon ein voller Erfolg für alle Be-

teiligten wurde.

Ein ganz herzlicher Dank für diesen begeisternden Sporttag gilt daher nochmals allen Aktiven und Ehrenamtlichen: Der Heimatverein Kallinchen, der für die Vor-Ort-Organisation rund um das Strandbad verantwortlich war, der Kalli GmbH mit ihren Mitarbeitern im Strandbad und im Umfeld, die tagelang im Einsatz waren, um alles für die Veranstaltung vorzubereiten sowie dem Hauptsponsor des Kallinchen Triathlons, der Firma energiequelle GmbH, die zudem wie bereits in den vergangenen Jahren mit einem rund 20-köpfigen eigenen Team an den Start ging.

Auch die professionelle Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und der Wasserrettung der Feuerwehr sowie örtlicher Fischer und des Anglervereins Kallinchen trugen zur Sicherheit der Veranstaltung bei.

Frühzeitig Startplatz sichern

Wer das Glück hatte, den diesjährigen Triathlon selbst aktiv oder als Zuschauer zu erleben und sich im kommenden Jahr ins Wasser, auf den Radsattel und in die Laufschuhe begeben möchte, sollte sich frühzeitig einen Startplatz sichern. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Kallinchen Triathlons: <https://www.kallinchentriathlon.de>.



Michael Adamski vom AKK Birkenheide, Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly und Elke Beyrich vom Heimatverein Kallinchen überreichten die Auszeichnungen an die glücklichen Sportlerinnen und Sportler.



Ohne sie geht gar nichts beim Kallinchen-Triathlon: Die wunderbaren Helferinnen und Helfer rund um Elke Beyrich.

GRUNDSCHULE DABENDORF

Dank an den Förderverein ScHorKi für die Unterstützung

» Der Förderverein ScHorKi hat erneut in diesem Schuljahr seine große Unterstützung für unsere Schule unter Beweis gestellt. Dank des Sponsorenlaufs konnte die Grundschule Dabendorf das Trixitt-Sportfest als gelungenes Event ermöglichen, das bei den Kindern großen Anklang fand. Besonders hervorzuheben ist, dass der ScHorKi, dank zahlreicher engagierter Eltern, die Grundschulkinder bei vielen schulischen Veranstaltungen stets mit ausreichend Getränken und leckerem Essen versorgt – darunter Bratwürste, Hotdogs und Popcorn. Für das große Sommerfest wurden zudem tolle Spielmöglichkeiten bereitgestellt, darunter eine Hüpfburg und ein Menschenkicker, die für viel Spaß

und Freude sorgten. Auch das Faschingsprogramm wurde durch die Unterstützung des Fördervereins finanziert, sodass die Kinder eine bunte und abwechslungsreiche Show erleben konnten. Mit großer Freude wird bereits auf die kommende Einschulung geblickt, bei der die Grundschule Dabendorf wieder auf die zuverlässige Unterstützung des ScHorKi's zählen darf. Das Kollegium der Grundschule Dabendorf sagt ein herzliches Dankeschön an den Förderverein ScHorKi für sein unermüdliches Engagement und die wertvolle Unterstützung, die die Schulgemeinschaft so bereichert!

Michelle Türke und
Stefanie Grzanna



Fotos: Grundschule Dabendorf

SAISONFINALE

Straßenfußball verbindet – Abschlussturnier in Zossen

» Am 5. September trafen sich zahlreiche Jugendliche im Zossener Jugendklub zum Abschlussturnier der Straßenfußball-Liga Teltow-Fläming. Gespielt wurde auf zwei Spielfel-

dern in zwei Altersklassen: die jüngeren Teilnehmenden zwischen 6 und 14 Jahren bildeten die erste Gruppe, Jugendliche ab 15 Jahren die zweite. Nach dem Check-In am Nachmittag be-

gann das Turnier pünktlich um 17 Uhr. Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly ließ es sich nicht nehmen, das Turnier persönlich zu besuchen. Bei der anschließenden Preisverleihung überreichte sie die Urkunden an die Siegerinnen und Sieger und erklärte: „Die Straßenfußball-Liga zeigt eindrucksvoll, wie Sport Gemeinschaft stiften kann. Hier geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um Fairness, Respekt und Zusammenhalt.“

Fairplay und Teamgeist im Mittelpunkt

Neben den sportlichen Erfolgen standen auch Fairplay und Teamgeist im Mittelpunkt. So wurden zusätzlich Fairnesspreise an die Mannschaften vergeben, die sich durch besonders

fares Spielverhalten ausgezeichnet hatten. Die besten Teams qualifizierten sich zudem für das große Finalturnier am 20. September im Tropical Island. Die Straßenfußball-Liga Teltow-Fläming bringt seit über 20 Jahren Jugendliche aus unterschiedlichen Einrichtungen und Treffpunkten im Landkreis zusammen. Das Projekt geht auf „Straßenfußball für Toleranz“ zurück und verfolgt bis heute die Idee, über den Sport Werte wie Fairness, Zusammenarbeit und Selbstverantwortung zu stärken. Gespielt wird ohne Schiedsrichter – stattdessen begleiten sogenannte Teamer die Spiele und greifen nur ein, wenn es nötig ist. Vor jedem Spiel legen die Teams gemeinsam Zusatzregeln fest, die das Miteinander fördern.



Am 5. September fand die diesjährige Straßenfußball Liga Teltow-Fläming auf den Plätzen vor dem Jugendklub in Zossen statt.

SCHULJAHRESBEGINN

Einschulung der neuen 7. Klassen an der Geschwister-Scholl-Schule Dabendorf

» Am 11. September 2025 wurden an der Geschwister-Scholl-Schule Dabendorf 164 Schülerinnen und Schüler feierlich in sechs neue 7. Klassen aufgenommen. Mit der Veranstaltung machte die Schule den Eintritt in die siebte Klasse nicht nur zu einem besonderen Erlebnis, sondern gab auch Einblicke in das vielfältige Schulleben.

Ein Programm von Schülerinnen und Schülern für Schülerinnen und Schüler

Die Gestaltung der Feier übernahm überwiegend die Schülerschaft selbst. Die Schulband „Scholl Rebellen“ sorgte für tolle Musik, während die Theater-AG klassische Szenen aus Romeo und Julia in neuer Form interpretierte. Mit einem Augenzwinkern berichteten Ben und Erik aus der 8. Klasse davon, wie es war, im Vorjahr in die 7. Klasse zu starten: „Heute sind wir richtig alte Hasen.“

Einen poetischen Akzent setzte Nele mit ihrem Gedicht „Schmetterling“, das mit den Worten endete: „Schmetterlinge fliegen nie allein.“ Josy und Mia



Schulleiter Dirk Zobywalski hieß die neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen.

aus der 8. Klasse machten Mut mit ihrem klaren Statement: „Das Tolle an unserer Schule ist: Alles ist drin!“

Den Schlusspunkt bildeten Schülerinnen und Schüler der 13. Jahrgangsstufe. Sie stellten Bezüge zum Leben und Wirken der Geschwister Scholl her und gaben den neuen Mitschülerinnen und Mitschülern die Botschaft mit: „Heute noch Schüler, morgen schon Helden von morgen.“



Das bunte Programm war von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet worden.

Begrüßung durch Schulleitung und Stadt

Schulsprecher Julien von Knoblauch eröffnete die Feier, bevor Schuldirektor Zobywalski die neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen hieß. Er betonte das Miteinander, den Respekt und die Hilfsbereitschaft an der Schule. Sein Appell: „Bleibt laut, bleibt nachdenklich – und manchmal auch chaotisch!“

Auch Bürgermeisterin Şahin-Connolly wandte sich an die

Jugendlichen: „Ihr seid die Zukunft, ihr habt die Kraft, unsere Gesellschaft weiterzuentwickeln. Neugier ist dabei euer stärkster Motor und Mut euer wichtigster Begleiter.“

Ein gelungener Auftakt

Mit viel Herzblut präsentierte die Geschwister-Scholl-Schule ihre Projekte und Möglichkeiten, sich einzubringen. Die Einschulungsfeier wurde damit zu einem spannenden Start in ein neues Kapitel des Schullebens.

EINSCHULUNG

Ein besonderer Tag für vier Erstklässler in Wünsdorf

» Am 12. September 2025 fand in der Erstaufnahme-



Nicht nur die frisch eingeschulten Kinder waren begeistert von der gelungenen Einschulungsfeier.

einrichtung (EAE) in Wünsdorf eine festliche Einschulungsfeier statt. Vier Kinder aus der Türkei, Ägypten und Pakistan wurden in die Schulgemeinschaft aufgenommen – ein wichtiger Schritt in ihrem neuen Alltag.

Die Begrüßung übernahmen Beata Czech, Lehrerin in der EAE-Schule und Angestellte der Co-

meniusschule, sowie Alexander Goldbeck-Löwe, Schulleiter der Comeniusschule. Auch Sabine Kühn, Schulleiterin der Erich-Kästner-Grundschule Wünsdorf, und Schulleiterin Caroline Gehl richteten ermutigende Worte an die neuen Schülerinnen und Schüler. Vertreterinnen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und der Firma Wisag, die die Schultüten sponserte, unterstrichen die enge Zusammenarbeit verschiedener Partner.

Besonders eindrucksvoll gestal-

teten die Kinder der Einrichtung selbst das Programm: Mohamed trug ein Gedicht vor, Naima präsentierte einen traditionellen tschetschenischen Volkstanz, und Mariam sang ein Lied. So wurde die Feier zu einem bewegenden Zeichen für Hoffnung, kulturelle Vielfalt und Gemeinschaft.

Für die vier geflüchteten Kinder beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Die Stadt Zossen wünscht ihnen viel Erfolg, Freude und Zuversicht für ihren weiteren Bildungsweg.

EHRENAMTLICHE BERATUNG

Hilfe für Patienten, Schuldner etc.

» Der Freie Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V. bietet kostenlose Beratungen zu ehrenamtlicher Betreuung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Schuldner- und Insolvenzfragen, EUTB sowie allgemeiner Sozialberatung an. Feste Sprechstunden finden am 8. Oktober und 19. November 2025, jeweils 14–18 Uhr, im Betreuungsverein statt. Weitere Termine sind individuell vereinbar (Kontakt: 03377 20439-49, info@betreuungsverein-tf.de). Die Schuldner- und Insolvenzberatung in Zossen erfolgt nach Terminvergabe (dienstags und donnerstags bei Fr. Lenz, zusätzlich dienstags bei Fr. Mittag). Offene Sprechstunden ohne Anmeldung gibt es am 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember



2025, jeweils 9–12 Uhr und 14–18 Uhr.
Die Allgemeine Sozialberatung findet montags von 13–16 Uhr und donnerstags von 9–12 Uhr in der Geschäftsstelle in Zossen (Baruther Str. 20/21) statt. Ansprechpartnerinnen sind Sylvia Rischer (0152-29410613) und Bettina Schwarz (0159-04833396), E-Mail: sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de.

MEHR INFOS:

www.betreuungsverein-tf.de.

BLUTSPENDE 2025

Termine DRK im Stadtgebiet Zossen



Donnerstag | 23.10.2025 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wündorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen
Mittwoch | 03.12.2025 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen
Donnerstag | 18.12.2025 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wündorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen

DNWAB

Trinkwasser-Spülung in Schöneiche

» Die DNWAB spült am Freitag, 10. Oktober 2025, von 07:00 bis 16:00 Uhr die Trinkwasserleitungen in Schöneiche. Währenddessen kann es zu Druckschwankungen und leichter Trübung des Wassers kommen. Bitte bevorraten Sie sich rechtzeitig und nutzen Sie Wasch- und Spülmaschinen möglichst nicht oder nur unter

Aufsicht.
Die Trübungen sind gesundheitlich unbedenklich. Lassen Sie das Wasser bei Bedarf einfach etwas ablaufen.

Fragen? Servicezeiten:

Mo – Do 7 – 15 Uhr, Fr 7 – 14 Uhr
Tel.: 03375 2568-0
Bereitschaft: 0800 8807088
info@dnwab.de

HISTORIE ERLEBEN

Tag des offenen Denkmals in Zossen

» Der Tag des offenen Denkmals am 14. September hat in Zossen wieder viele Interessierte angezogen und dabei gezeigt, wie lebendig Geschichte sein kann. Drei Stationen boten spannende Einblicke in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
Im Heimatmuseum „Alter Krug“ stieß die Sonderausstellung „Stille Örtchen in aller Welt“ des Fotografen Jörg Roschla auf großes Interesse. Ebenso bestaunt wurde der neue Ausstellungsraum zur Zossener Burg und zur Entwicklung des Stadtparks. Die historische „Schwarze Küche“ führte eindrucksvoll vor Augen, wie früher gekocht wurde. Die Kreativ-Frauengruppe präsentierte Handarbeiten zugunsten des Zossener Tierheims, während die Klöppelfrauen ihre feine Kunst zeigten. Am Nachmittag sorgte der Liedermacher Roland Heber mit flämischen und deutschen Liedern für eine stimmungsvolle Begleitung. Auch der Zossener Wasserturm

hatte seine Türen an diesem Tag geöffnet. Dort lud die Fotoausstellung „Liminal Space #2“ von Iris Ulbricht zu ungewöhnlichen Blickwinkeln und stillen Momenten ein.
In Wündorf fand eine Führung durch das INFA-Quartier statt; unter Begleitung der Architektinnen Ariann Schwarz, Anja Ohlrogge und Eva Horn, Julia Hartmann von Elgeti Brothers und Werner Borchert vom Förderverein „Freunde der Buchstadt Wündorf“ erhielten die rund 80 Besucherinnen und Besucher nicht nur Einblicke in die wechselvolle Historie, sondern auch in die aufwändige Sanierung und geplante Umnutzung des Areals.
„Denkmale geben Impulse für die Gegenwart und zeigen Perspektiven für die Zukunft“, fasste Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly den Tag rückblickend zusammen, „darum ist es so wertvoll, sie lebendig zu halten und erlebbar zu machen.“



Karola Andrae, Vorsitzende des Heimatvereins „Alter Krug“ und Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly



Die Fotoausstellung „Liminal Space #2“ von Iris Ulbricht bot ungewöhnliche Blickwinkel



In Wündorf fand eine spannende Führung durch das INFA-Quartier statt.

BÜRGERHAUS WÜNSDORF – FAMILIENZENTRUM FABB

Aktuelles Programm



- **Gemeinsam kreativ sein**
Montag | 06.10. | 14–16 Uhr
Kostenfrei! *Anmeldung erbeten*
- **Krabbelgruppe**
mittwochs von 9 bis 12 Uhr,
für Kinder von 0 bis 3 Jahre
- **Helferkreis**
montags 13 bis 15 Uhr,
mittwochs 15 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.
E-Mail: c-senberg@t-online.de
- **Yoga für Kids & Teens**
montags von 16:30 bis 19 Uhr
Anmeldung: Sanda Stanelle
Tel.: 0172/939 46 79
E-Mail: frolleinyoga@gmail.com
- **Kids – Treff**
dienstags von 09 – 11 Uhr
Kinder sind ab 2,5 Jahren
herzlichst willkommen
- **Yoga für Erwachsene**
mittwochs 18 bis 20 Uhr
Anmeldung: Sandra Stanelle,
Tel: 0172/9394679,
E-Mail: frolleinyoga@gmail.com
- **Seniorenfrühstück**
„zusammen schmeckt es besser“,
15.10.2025, ab 09:00 Uhr,
Die Bibliothek informiert über
Ausleihmöglichkeiten!
Anmelden nicht vergessen!
- **„Mädchensache“**
donnerstags 15 bis 17 Uhr,
für Mädchen im Alter von 9 bis
13 Jahre (nicht in den Ferien)
- **Trauerbegleitung**
Dienstag | 14.10. | 14 bis 15:30 Uhr
In einer geschützten Umgebung
können Betroffene ihrem Gefühl
der unaushaltbaren Trauer Aus-
druck geben. *Bitte anmelden!*

- **Geführte Wanderung über den Gipswanderweg in Sperenberg**
Am 07.10.2025, Treff: 12:40 Uhr
am Bürgerhaus, Unkosten: 3,- €
Anmeldung nötig!
 - **„Die Natur öffnet ihre Schatzkammer“**
Was uns der Herbstwald bietet!
21.10. und 30.10.2025
Treff: 12:45 am Bürgerhaus
Anmeldung nötig, 15,- €
 - **Wir spielen drinnen und draußen!**
Spielenachmittag für Erwachsene
Mittwoch, den 22.10.2025
ab 13:00 Uhr am/im Bürgerhaus
 - **Gemeinsamer Spaziergang**
Montag, den 27.10.2025
13 Uhr Treff am Bürgerhaus
1,5–2 Stunden Zeit mitbringen
 - **Mutter-Kind-Turnen**
immer Montag 10:00 Uhr
für Mütter mit Kindern bis 10
Monate (eigene Initiative)
- Beratung in sozialen Angelegen-
heiten, Unterstützung beim Aus-
füllen von Anträgen, Formularen
usw. Termin vereinbaren!

INFO

Kontakt: Petra Langner
Telefon: 033702/60 814
Mobil: 0173/238 96 06
E-Mail: fabb.wuendorf@svzossen.de

FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT

Angebote im Oktober



- **Begegnungscafé**
mit verschiedenen Themen am
13.10./27.10. von 10.30 – 12.00
Uhr, Anmeldung: 0179 3728630
- **Tratsch und Klatsch**
für und mit Senioren am
13.10./27.10. von 14.00 – 16.00
Uhr
- **Seniorenfrühstück**
am 08.10. von 8.30 – 10.00 Uhr,
Kosten 5€, Anmeldung: 0159
06687628
- **Fit für Handy und PC**
jeden 2. und 4. Donnerstag von
14.00 – 16.00 Uhr
- **Spielenachmittag für ALLE**
am 09.10./23.10. von 15.00 – 18.00
Uhr
- **Schach für Kleine und Große**
am 02.10./16.10. von 17 – 19 Uhr
- **Handarbeitsgruppe „Stricken,
Sticken, Häkeln & Co.“ und
„Nähen“**
am 10.10./24.10. von 15.00 – 18.00
Uhr mit Ute und Jacqueline
- **Lesenacht für Jungs**
am 17.10., Alter von 7-12, Kosten
10€, Abholung am Folgetag 9 Uhr
- **Ferienprogramm**
20./21.10. und 27./28.10. laut
Information auf unserer Webseite
- **Fotoworkshop für Mädchen
und Jungs ab 12 Jahre**
am 20./21.10. (zweitägig) 9 – 15
Uhr, weitere Informationen auf
unserer Webseite
- **Spielen und Übernachten
für Jungs**
am 17.10. ab 18 Uhr, Alter: 7 – 12
Jahre, Kosten: 10€, Abholung am
Folgetag 9 Uhr, mit Anmeldung
- **Grenzen geben Orientierung!
Oder?**
am 21.10. von 9.30 – 11 Uhr,
Anmeldung erwünscht: 0176
43139549, in Zusammenarbeit mit
der AWO Erziehungs- und Famili-
enberatung
- **Zossener Herbst-Soccer
im Stadtpark Zossen**
am 24.10. 13 – 17.30 Uhr, Fußball-
teams (3 Kinder von 10-16 Jahre)
können sich anmelden unter 0176
43139549
- **Gemeinwohlfest in Zossen**
am 05.10. Familienzentrum geöff-
net 10 – 13 Uhr und Schulmuseum
von 11.30 – 13 Uhr
- **Ausstellung „Parallelwelten“ –
Fotografien von Andreas Otto**
bis 31.10.2025 anzusehen zu den
regulären Öffnungszeiten des
Familienzentrums Kleeblatt und
am 05.10.

INFO

Anmeldungen zu unseren
verschiedenen Angeboten
können direkt an
info@familienzentrum-zossen.
de erfolgen.



ANZEIGEN

FahrService
Dirk Lahsowsky

sucht Fahrer (m/w/d)
für die Personenbeförderung
Wir unterstützen dich beim Erwerb des P-Schein.
033 702 - 60 44 93 / 0172 - 39 50 420

www.fahrservice-lahsowsky.de, info@fahrservice-lahsowsky.de

Telefonische Hilfe bei Anruf!

Wir unterstützen Sie telefonisch und am PC
beispielsweise bei folgenden Vorgängen:

- bei der Suche nach Handwerkern
- bei Terminvereinbarungen z. B. für Ärzte
- beim Erstellen von Briefen z. B. Kündigungen,
Widersprüche, Anfragen oder Beschwerden
- beim Wechsel des Anbieters für Strom, Gas oder
Telefon und vielem mehr

Tel.: 0335 – 280 515 20 | Mehr unter:
https://www.vfdd.net/digitale_alltagshilfe/

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!



Die Stadt Zossen sucht:

Hauptamtlichen Feuerwehrgerätewart (w/m/d)

Beginn: 1. Januar 2026
Beschäftigungsverhältnis: unbefristet
Wochenstunden: Vollzeit
Bewerbungsfrist: 12. Oktober 2025

Kernaufgaben:

- Koordination, Durchführung und Sicherstellung der Wartung,
- Instandhaltung/Reparatur, Pflege/Reinigung von Geräten, Ausrüstungen, Technik, Einsatzfahrzeugen und den Ausstattungen in den Feuerwehrgerätehäusern
- allgemeine Verwaltungs- und Dokumentationsarbeiten in der Verwaltungssoftware, sowie rechtssichere Nachweisführung
- Lagerverwaltung des Feuerwehrgerätelagers
- Organisation und Durchführung von Transporten und Werkstattfahrten
- Pflege und Begutachtung der Feuerlöschbrunnen sowie Unterstützung bei der Prüfung
- Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen der Feuerwehrstandorte, inkl. Winterdienst
- Unterstützung und enge Abstimmung mit der technischen Kraft der Dorfgemeinschaftshäuser, inklusive deren Vertretung

Weitere Informationen:
https://www.zossen.de/fileadmin/user_upload/SA_Feuerwehrgeraetewart.pdf

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis 12. Oktober 2025 an die

Stadt Zossen,
Amt für Personal und Organisation
Marktplatz 20, 15806 Zossen oder per
E-Mail an: VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de

ANZEIGEN



Sprechtraining & Gesangsunterricht, Gehörbildung, Blattsingen online

Anfänger & Fortgeschrittene,
Kennlernstunde 30 min gratis

45 min 39,- €

Tel 033731-700469





Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen. **Jetzt spenden: [wwf.de](https://www.wwf.de)**

UNTERWEGS MIT DEM LEBENSSTADT E. V.

Besonderer Spaziergang

» Am Samstag, den 26. Juli 2025, folgten rund 50 Interessierte der Einladung der LebensStadt e.V. zu einem besonderen Spaziergang durch Zossen. Auf einem etwa fünf Kilometer langen Rundweg wurden Geschichte, Ausblicke und kulinarische Genüsse miteinander verbunden. Im Heimatmuseum gab es spannende Einblicke in die Vergangenheit sowie die aktuelle Bilderausstellung, begleitet von einem kleinen Imbiss. Anschließend stellte die Imkerei Jezierski ihre Arbeit vor – inklusive Kostproben aus eigener Honigproduktion. Ein Panorama-Stopp mit einem Glas Wein und weitem Blick über die Landschaft sowie ein seltener Einblick in den alten Wasserturm ergänzten das Programm. Den Abschluss bildete ein ge-

mütliches Beisammensein auf dem Gelände der LebensStadt mit vielen Gesprächen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Ein Dank gilt allen, die zum Gelingen beitrugen: der GAG Klausdorf gGmbH für die Kuchenspende, dem Heimatverein für die offene Tür, der Imkerei Jezierski, der Stadt Zossen für den Zugang zum Wasserturm sowie Steffen Bolduan, der die Teilnehmenden mit historischem Wissen begleitete. Auch die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer im Hintergrund haben wesentlich zum Erfolg beigetragen. Die positive Stimmung und das große Interesse machten den Tag für viele zu einem besonderen Erlebnis. LebensStadt e.V. freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung.



Rund 50 Interessierte waren der der Einladung der LebensStadt zu einem besonderen Spaziergang gefolgt.

GEMEINSCHAFTSPROJEKT IN DER KITA „BHAMMI“

Mehrgenerationenbuch vorgestellt

» In der Zossener Kita „Bummi“ ist am Dienstag, 2. September 2025, ein außergewöhnliches Buch vorgestellt worden. Fünf Vorschulkinder präsentierten gemeinsam mit drei Seniorinnen ihr Gemeinschaftswerk „Tierisch gute Geschichten. Gemeinsame Geschichten von Klein und Groß“. Das Buch mit insgesamt 16 fantasievollen Erzählungen ist ab sofort im Handel erhältlich.

Initiiert und durchgeführt wurde das Projekt von „Student Author Project e.V.“, einem gemeinnützigen Verein aus Teltow mit der Zielsetzung, Schreibkompetenz zu stärken. Die Umsetzung erfolgte in Kooperation mit fünf Kitas in Potsdam, Teltow und Zossen, sowie der Begegnungsstätte Philantow in Teltow und dem als Teil des aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Programms zur Stärkung der Teilhabe älterer Menschen (STÄM), welches in der Trägerschaft der GAG gGmbH Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft Klausdorf liegt. Ziel war es, Generationen zusammenzubringen, voneinander zu lernen und Einsamkeit im Alter vorzubeugen.

Die Finanzierung des Projekts wurde durch eine Förderung des Ministeriums für Wissenschaft,



Ein tolles Projekt: Das Mehrgenerationenbuch „Tierisch gute Geschichten. Gemeinsame Geschichten von Klein und Groß“, gemeinsam auf den Weg gebracht von Vincent, Valerie, Finn, Sophie und Fynn (vorne v. l. n. r.) sowie Mandy Jessa, Brigitte Böhme, Ute Donath, Liange Gäbler und Matrina Wilde (hintere Reihe v. l. n. r.). Nicht auf dem Bild: Christiane Witt vom STÄM.

Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie aus Eigenmitteln des Vereins sichergestellt.

Die Teilnahme der Kita „Bummi“ wurde durch einen Artikel im Zossener Stadtblatt angestoßen. Mandy Jessa, Mutter der kleinen Sophie, die selbst voller Fantasie steckt und gerne Geschichten erfindet, nahm umgehend Kontakt auf: „Als ich vom Projekt gelesen habe, war mir sofort klar: Das passt perfekt zu meiner Tochter – und auch für die anderen Kinder wäre es eine tolle Möglichkeit, ihre Kreativität einzubringen“, erzählt Jessa. Sie übernahm anschließend organisatorische Aufgaben, um die Teilnahme zu ermöglichen.

Auch die Kita-Leiterin Liane Gäbler war schnell überzeugt: „Das Projekt stärkt die Sprach- und Schreibkompetenz unserer Vorschulkinder. Vor allem aber zeigt es, dass die Ideen der Kinder wertvoll sind und durch die Veröffentlichung im Buch echte Sichtbarkeit bekommen.“

In Workshops entwickelten die Seniorinnen gemeinsam mit den Kindern erste Geschichten. Die Jüngsten gaben Begriffe vor – etwa „Zauberstab“ oder „Planet“ – und halfen, die Erzählungen weiterzuspinnen. Schließlich entstanden kindgerechte Texte, die von Brigitte Frank, einer der teilnehmenden Seniorinnen, liebevoll illustriert wurden. Zwei der Geschichten, die

in Zossen mit den „Bummi“-Kindern entstanden, schafften es in das Buch. „Es war eine Herausforderung, Worte zu finden, die Kinder verstehen – und natürlich musste jedes Abenteuer ein gutes Ende haben“, erzählt Mitautorin Christiane Witt.

Insgesamt wirkten fast 50 Kinder und elf Seniorinnen und Senioren mit. Neben kreativer Arbeit spielte auch der Umgang mit digitalen Medien eine Rolle – viele Ältere nahmen erstmals an Online-Schreibworkshops teil.

Herausgekommen ist ein farbenfrohes Buch, das nicht nur Geschichten, sondern auch Begegnungen zwischen Generationen festhält. Das Buch wird bald auch in der Bibliothek Zossen und Wündsdorf in der Ausleihe sein.

Buchinfos:

- Tierisch gute Geschichten. Gemeinsame Geschichten von Klein und Groß
- Verlag: Student Author Project e.V.
- ISBN 978-3-911732-20-8 (Paperback)
- ISBN 978-3-911732-21-5 (Hardcover)

INFO

www.studentauthorproject.com



Hauskrankenpflege THIEKE GmbH
15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchener Str. 1
Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften

Seniorenhaus Thieke



➤ Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln ➤ Gemeinschaftsräume ➤ individuelle Pflege und Betreuung ➤ Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst ➤ Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de
Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchener Str. 1
15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34






Starten Sie jetzt mit farbenprächtigen Pflanzen in die 3. Jahreszeit

Obstbäume
Obststräucher
in verschiedenen Sorten



www.gaertnerei-wosch.de
Mittenwalde 033764/62515
Nächst Neuendorf 03377/300770

NEUES FÜR SIE AUS DER BIBLIOTHEK

Zwischen geteilten Lebenswegen und bewegten Klängen

Yvonne Zitzmann:

„Die geteilte Schuld“

„Die geteilte Schuld“ ist Yvonne Zitzmanns dritter Roman. Ihre ersten beiden - „Tage des Vergessens“ und „Die Füchse haben Gruben, Vögel haben Nester“ – wurden hochgelobt und vielfach ausgezeichnet.

In ihrem neuen Roman „Die geteilte Schuld“ beschreibt Yvonne Zitzmann die Schicksale zweier Frauen zwischen Mutterglück und Verzweiflung. Die beiden werden erwachsen in unterschiedlichen Gesellschaftsordnungen. Zu unterschiedlichen Zeiten. Wir begleiten Tina, ab Ende der 1970er Jahre in der DDR und Katja in der Gegenwart des wiedervereinigten Deutschlands.

Die junge, lebensfrohe Tina ist Kranführerin in Frankfurt an der Oder. Sie baut mit ihrer Brigade an den neuen Wohnblöcken der Stadt. Hier lernt sie Mischa kennen und lieben. Mischa ist Musiker und arbeitet an der Druschba-Trasse. Als sie schwanger wird, ist ihr Glück grenzenlos. Bis Mischa von einem Auftritt im Westen nicht mehr zurückkommt.

Jahrzehnte später in den 2020ern verliebt sich die distanzierte, kluge Katja in ihren Chefredakteur, wird schwanger und hat eine Zukunft als alleinerziehende Mutter vor sich.

Beide, Tina und Katja, durchleben Phasen des Glücks und der Hoffnungslosigkeit. Beide treffen im Laufe ihres jungen Mutterseins eine existentielle Entscheidung.

Yvonne Zitzmann verknüpft die Schicksale der Frauen virtuos. Sie lässt sich Zeit für ihre widersprüchlichen Figuren und deren Lebenswelten, zeichnet sie vielschichtig und undogmatisch. Zitzmann beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse detailreich und authentisch. Das ist wichtig. So kann der Leser die manchmal schwer zu verstehenden Entscheidungen der Protagonistinnen nachvollziehen.

Mit ihrem Buch „Die geteilte Schuld“ hat Yvonne Zitzmann einen Roman geschrieben, der die kleinen und großen Dingen des Lebens beschreibt, wenn die Gesellschaft aus den Fugen gerät. Wie auch schon in ihren ersten beiden Büchern. Ihre Sprache ist kraftvoll, poetisch und differenziert. Und sie schreibt spannend. Man kann das Buch nicht aus der Hand legen. Dennoch ist man froh, wenn man die Geschichten der beiden Frauen hinter sich lassen kann, um sich dann doch wieder tagelang mit diesem eindringlichen Roman zu befassen.

Die drei Romane von Yvonne Zitzmann sind in der Bibliothek ausleihbar.

Knut Elstermann: „Bach bewegt. Der Komponist im Film“
Das Buch zum Bachjahr 2025.
Lesung und Filmausschnitte

Knut Elstermann hat aus seiner Passion zu Johann Sebastian Bach und seinem Beruf als Filmjournalist ein Buch gemacht. Bach bewegt. Der Komponist im Film heißt es und ist eine Hommage an den großen Komponisten. Dafür hat sich Elstermann alle verfügbaren Filme angesehen, in denen Bach als Figur auftaucht und mit vielen Beteiligten gesprochen, wo es noch

möglich war. Das entstandene Buch ist „eine einzige Liebeserklärung an Bach“, so Elstermann.

Beginnend mit „Bach – Ein Weihnachtswunder“, dem zuletzt erschienen Film mit Devid Striesow in der Hauptrolle, über die Fernsehserie des DDR-Fernsehens „Johann Sebastian Bach“ mit Ulrich Thein bis zum Film von 1941 „Friedemann Bach“ mit Gustav Gründgens nähert sich Knut Elstermann dem „geheimnisvollen Superstar Johann Sebastian Bach“.

Warum wissen wir so wenig über diesen großen Komponisten, obwohl seine Musik so populär ist? Elstermann möchte Bach besser verstehen. Dazu reist er an Originalschauplätze von Bachs Leben und befragt Menschen, die sich in diesem Bach-Kosmos bewegen: Musiker, Wissenschaftler, Schauspieler, Künstler, Filmleute.

Elstermann fragt, interviewt und erzählt, wie wir es von ihm kennen: klug, differenziert, persönlich, unterhaltsam, warmherzig und humorvoll. Aber, was ist Knut Elstermanns Buch nun eigentlich, außer einer „Liebeserklärung“? Eine Biografie zu Johann Sebastian Bach? Ein Sachbuch über die bachsche Filmszene? Ein Filmführer angereichert mit überraschenden Anekdoten? Ein cineastischer Leitfaden für Bachfreunde? Vielleicht ist es von allem etwas. Und eins kann man versichern: Egal ob Bach-Fan oder nicht, das Buch Bach bewegt. Der Komponist im Film ist unbedingt lesenswert und inspirierend.

Lassen Sie sich doch direkt von Knut Elstermann überzeugen!
Am Dienstag, dem 07. Oktober 2025, ab 19:30 Uhr, stellt Knut Elstermann sein Buch mit Filmausschnitten in Zossen, Kirchplatz 7 (über dem Schulmuseum) vor.

Eintritt: 8 € / ermäßigt 6 €
Reservierung unter:



Tel. 03377 / 30 40 477
Brandenburgisches Literaturbüro Potsdam und Stadtbibliothek Zossen laden herzlich ein.

Veränderte Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Zossen Standort Wündorf

<https://opac.winbiap.net/zossen/index.aspx>

In der Bibliothek im Bürgerhaus in Wündorf gelten folgende veränderte Öffnungszeiten:

seit 01.09.2025

Di, Mi & Do
von 14:00 bis 18:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag
von 10:00 bis 13:00 Uhr

ab 01.01.2026 bis August 2026

Di, Mi & Do
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag geschlossen.

Am Bürgerhaus 1,
im OT Wündorf,
Tel.: 033702 / 60 8 15
bibliothekwd@svzossen.brandenburg.de



KIRCHENGEMEINDEN RÖTTELN UND ZOSSEN ERNEUERN PARTNERSCHAFT

In der Mitte getroffen

Seit mehr als drei Jahrzehnten verbindet die Kirchengemeinden aus Rötteln bei Lörrach und Zossen eine besondere Partnerschaft. Entstanden kurz nach der Wende, war ihr Ziel, Brücken zu schlagen zwischen Ost und West und einander kennenzulernen. Über die Jahre entwickelte sich daraus ein lebendiger Austausch mit gegenseitigen Besuchen, gemeinsamen Gottesdiensten und vielen persönlichen Begegnungen. In jüngster Zeit war die Verbindung etwas leiser geworden – Alltag, Entfernungen und nicht zuletzt die Einschränkungen der Pandemie erschwerten den regelmäßigen Kontakt. Umso wichtiger erschien es beiden Gemeinden, einen neuen Akzent zu setzen: 2022 schon trafen sich Menschen aus beiden Gemeinden in Zossen, um über die Zukunft der Partnerschaft zu sprechen. Das Ergebnis war, ein Treffen in der geografischen Mitte zu planen: Ende Oktober findet dieses nun statt – beide Gemeinden treffen sich in der bayrischen Rhön.

Treffen in der geografischen Mitte
Das Wiedersehen soll ganz im Zeichen des Miteinanders stehen: gemeinsame Andachten, Gespräche über die aktuellen Herausforderungen kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens, aber auch Zeit für Natur und Geselligkeit. Während in Zossen etwa die Nähe zu Berlin besondere Fragen aufwirft, steht die Gemeinde in Rötteln im Dreiländereck vor ganz anderen Themen. Gerade diese Unterschiede machen die Begegnungen bereichernd. Beide Gemeinden sind sich einig: Die Verbindung zwischen Rötteln und Zossen bleibt eine Brücke, die auch in Zukunft Menschen zusammenführt – über Entfernungen hinweg, getragen von Freundschaft und Glauben.

Wer Interesse hat, an der Partnerschaft mitzuwirken und zu dem Treffen mitzukommen, melde sich gern bei Pfarrer Christian Guth: christian.guth@kkzf.de.



Der Innenraum der Röttler Kirche

Foto: Evangelische Kirchengemeinde Zossen

SAGAR

Indisches Restaurant inkl. Cocktail Bar

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen
Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087
Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
Di – So 11.00 – 22.00 Uhr
www.restaurant-sagar-zossen.de

AUßER-HAUS-VERKAUF

Tagesgerichte ab 8,90 Euro
Di – Fr 11 – 16 Uhr

Aus Leidenschaft original indisch kochen und in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.

KIRCHENKALENDER

Gottesdienste der evangelischen Gemeinde Zossen

SO | 5. Oktober | 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest
Benjamin Petereit & Christian Guth

SO | 12. Oktober | 10:30 Uhr
Gottesdienst
Benjamin Petereit & Christian Guth

SO | 19. Oktober | 10:30 Uhr
Gottesdienst
Wolfgang Graebert & Benjamin Petereit

SO | 26. Oktober | 10:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Matthias Rudolph, Andreas Kaiser & Christian Guth

Evangelische Kirchengemeinde Wünsdorf

SO | 5. Oktober | 09:00 Uhr
Gottesdienst in Wünsdorf zum Erntedank
Dorfkirche Wünsdorf

SO | 12. Oktober | 09:00 Uhr
Gottesdienst in Wünsdorf
Dorfkirche Wünsdorf

SO | 12. Oktober | 17:00 Uhr
Orgel plus Akkordeon & Gesang
Fabienne Janus (Gesang), Benjamin Petereit (Orgel/Piano)
Andreas Kaiser (Orgel/Akkordeon)
Dorfkirche Wünsdorf

DI | 21. Oktober | 19:00 Uhr
Frauenkreis in Wünsdorf
Gemeindehaus Wünsdorf

SO | 26. Oktober | 09:00 Uhr
Gottesdienst in Wünsdorf
Dorfkirche Wünsdorf

Katholischen Pfarrei „Mariä unbefleckte Empfängnis“
Wasserstraße 7, 15806 Zossen,
Telefon: 03377 332381
Gottesdienstzeiten auch hier:
www.pr-tf.de/gottesdienste

SO | 5. Oktober | 10:00 Uhr
Heilige Messe

SO | 12. Oktober | 10:00 Uhr
Heilige Messe

SO | 19. Oktober | 10:00 Uhr
Heilige Messe

SO | 26. Oktober | 10:00 Uhr
Heilige Messe

Kriegsgefangenenlager in Dabendorf

Sebastian Mellin erinnert in seinem Vortrag u.a. an Aufbau, Strukturen und das Ende des Wlassow-Lagers und des Lagers 413



4. Oktober 2025

Beginn: 15 Uhr
(ab 14 Uhr Kaffee & Kuchen)

Eintritt: 5 Euro

Zossen, Weinberge 15

Mehr Infos unter: www.heimatverein-zossen.de
Telefon: 03377 / 30 05 76

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Vorfreude auf den Fahrplanwechsel 2025

VERBESSERTE ERREICHBARKEIT DES FLUGHAFEN BER

» Auch wenn der Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 noch weit entfernt scheint, ist das Interesse daran bereits riesig. Kein Wunder, schließlich steht eine Neuordnung mehrerer Linien im Regional- und S-Bahnverkehr an. Herzstück ist die bessere Anbindung des Flughafens BER mit deutlich kürzeren Fahrzeiten. Möglich macht das die Inbetriebnahme der Dresdner Bahn auf dem Berliner Stadtgebiet.

Und so stellte der VBB mitten in der Sommerferienstimmung am 18. August das neue Konzept vor, das sich alle Interessierten nun auch im Detail auf der Seite →vbb.de/ber anschauen können. Der VBB begrüßte auf dem Podium Berlins Verkehrssenatorin Ute Bonde, Brandenburgs Infrastrukturminister Detlef Tabbert, BER-Chefin Aletta von Massenbach und Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter der DB für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Alle waren sich einig, dass Reisende vom neuen Konzept deutlich profitieren werden. Der Flughafen BER rückt dank der kurzen Fahrzeit nicht nur ganz nah an Berlins Zentrum, sondern ist auch aus Brandenburg besser erreichbar.



Screenshot (Ausschnitt)

Das interaktive Liniennetz auf →vbb.de/ber gibt Auskunft über alle Neuerungen.

Wichtige Verbesserungen:

Die regionale Erreichbarkeit des Flughafens wird durch Direktverbindungen von Lübbenau (RE20), Eberswalde (RB24) und Oranienburg (RB32) verbessert. Die bereits bestehenden Direktverbindungen aus Ludwigsfelde, Zossen, Potsdam und Königs Wusterhausen bleiben erhalten.

Neue Linienführung der Flughafen-expresslinie FEX: schnelle Shuttle-

Verbindung im 15-Minutentakt. Durch die direkte Linienführung über die Dresdner Bahn verkürzt sich die Fahrzeit vom Berliner Hauptbahnhof zum Flughafen BER von heute 39 Minuten auf etwa 23 Minuten. Von den Berliner Verkehrsknotenpunkten Bahnhof Potsdamer Platz werden sogar nur etwa 19 Minuten benötigt und vom Bahnhof Berlin Südkreuz nur noch 14 Minuten.

Warum verlängert man nicht einfach die Züge?

ERHÖHTE AUSFLUGSAKTIVITÄTEN FÜLLEN DIE ZÜGE IM REGIONALVERKEHR

» Immer mehr Fahrgäste fahren mit den Öffis. Je höher die Nachfrage, desto voller der Zug. Logisch. Aber warum kann man bei Platzmangel nicht einfach die Züge verlängern?

Wie lang ein Zug letztendlich wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab: Nicht alle Bahnsteige sind für längere Züge ausgelegt. Der Ausbau dieser Infrastruktur erfordert umfangreiche Projekte und eine intensive Planung. Dazu fahren auf der Schienenstrecke nicht nur Züge des Regional-, sondern auch des Fern- und Güterverkehrs. Auf den bestehenden Strecken ist die Kapazität bereits voll ausgeschöpft. Um mehr Züge fahren zu lassen, braucht es also auch eine besser ausgebaute Schieneninfrastruktur. Unser Projekt i2030 nimmt sich genau dieser Aufgabe an.



Foto: VBB

Kurzfristig helfen vor allem gezielte Verstärkungen zu Stoßzeiten. Das macht der VBB in Zusammenarbeit mit den

Verkehrsunternehmen bereits zum Beispiel für Großveranstaltungen und für die Verbindungen Richtung Ostsee.

Weihnachts-Show

Einlass 19:00 Uhr . Beginn 19:30 Uhr

Fr. 12.12. | Kulturforum Zossen



Tickets über ReserviX ab 34,00 €
zzgl. ev. VVK-Gebühren

... mit Welthits von Pop bis Klassik



Veranstaltungshighlight: Radio Glanzlichter – Weihnachtsshow!
Einzigartiges Konzept:

ANZEIGE

Erleben Sie mit „Radio Glanzlichter“ eine Weihnachtsshow der besonderen Art! Unsere fiktive Radiostation entführt das Publikum auf eine musikalische Reise voller Vielfalt und Überraschungen.

Vielfältige Musikwünsche:
Von herzerwärmenden Klassikern bis hin zu mitreißenden Pop- und Schlagersongs – bei Radio Glanzlichter werden die unterschiedlichsten Weihnachtswünsche live auf der Bühne präsentiert. Tauchen Sie ein in eine musikalische Welt voller Emotionen und Vielfalt!

Unterhaltsame Interaktionen:
Lustige Situationen, skurrile Anrufe und unerwartete musikalische Genres sorgen für ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm. Lassen Sie sich von unserer Band, talentierten Solisten und Chorsänger*innen in eine zauberhafte Weihnachtsstimmung versetzen,....

Mit Welthits, u. a. „Away In A Manger“, aktuellen Pop Songs wie „Merry Christmas“ (Elton John und Ed Sheeran), beliebte Soundtracks u. a. aus „Die Schöne und das Biest – Weihnachtszauber“ bis hin zu stimmungsvollen Klassikern wie „Driving Home for Christmas“ und „Feliz Navidad“.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 · Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Fotos (3): André Groth

Oliver Funke ist Bahn-Influencer aus Leidenschaft

LOKFÜHRER TEILT AUF INSTAGRAM WITZIGES UND WISSENSWERTES AUS SEINEM ALLTAG

» Kugelschreiber, Tablet, Führerschein, Brille, Taschenkalender, Warnweste, Handlampe, Kuppelhandschuhe, Deo, Taschentücher, Fahrzeugschlüssel, Sushi-Stäbchen und ein DDR-Eisen-

bahn-Atlas für Ostdeutschland. „Falls ich mich mal auf den Schienen verirre“, erklärt Lokführer Oliver Funke von DB Regio Nordost schmunzelnd. Auf Instagram dürfen seine

Follower:innen online einen – nicht ganz ernst gemeinten – Blick in seinen schwarzen Dienstrucksack werfen. Der 35-Jährige postet seit 2012 in seiner

Freizeit hier Witziges und Spannendes aus seinem Arbeitsalltag.

„Ich will die besonderen Momente und Erfolge festhalten. Für Freunde, Fahrgäste, Eisenbahnfans oder Kolleginnen und Kollegen“, sagt Funke. Seit Kurzem besitzt er zum



In der Pause oder nach Dienstschluss entstehen Fotos und Videos.



Witzige Anekdoten und interessante Hintergründe aus seinem Arbeitsalltag: Auf Instagram folgen Oliver Funke fast 2.800 Menschen.



Beispiel die sogenannte Baureihenberechtigung für einen nagelneuen Batterietriebzug, der mit grünem Strom versorgt wird. „Anders als beim Auto ist es bei uns nicht mit einem Führerschein für alle Fahrzeugmodelle getan“, erklärt Funke. „Ich muss für jede Baureihe, die ich fahre, zusätzlich einen eigenen Lehrgang absolvieren. Dazu kommen Prüfungen in Theorie und Praxis.“

Elf verschiedene Baureihenberechtigungen hat er mittlerweile in der Tasche. Zum Beispiel für die Elektrolokomotive Baureihe 112. Orientrot mit weißem „Lätzchen“ an der Front, Baujahr 1991. „Bei dieser älteren Lok gibt es noch einen riesigen Maschinenraum, in dem ich kleinere Reparaturen selbst durchführen kann – etwa den Tausch einer Sicherung“, erzählt er.

Mehr Technik, weniger Handarbeit

In modernen Zügen ist viel mehr Computertechnik verbaut. Displays und Anzeigen im Führerstand erleichtern den Lokführerinnen und Lokführern ihren Job. „Die neueren Fahrzeuge nehmen uns viel Arbeit ab. Sie testen zum Beispiel selbst, ob ihre Bremsen funktionieren, kuppeln sich automatisch an einen anderen Zug oder stellen die richtige Farbe der Fahrzeugsignallichter ein“, erklärt Funke.

Aber auch die jüngeren Baureihen fahren sich nicht von allein. Hier ist ebenfalls Büffeln angesagt, bevor die Fahrberechtigung erteilt wird: Wie lässt sich die Software des Zuges auf den Displays bedienen? Wo kann der:die

Lokführer:in Bremsstörungen beheben? Und egal, ob älteres oder neueres Baujahr: Bei den Lehrgängen steht das Thema Sicherheit stets im Vordergrund – vom Berechnen der Bremskräfte bis zum korrekten Schließen der Türen. „Es ist herausfordernd und abwechslungsreich, sich fit für neue Fahrzeuge zu machen.“ An seinem Job mag Funke außerdem die Vielfalt der Strecken, auf denen er im Nordosten unterwegs ist: „Etwa die Fahrt zwischen Berlin und Rostock mit ihrer schönen Landschaft. Großstadt, Müritz, Meer. Da ist alles dabei.“

Hat er Pause oder ist sein Dienst vorbei, macht er Fotos und Videos für seine Follower:innen. Besonders gut kommen seine „Memes“ an – witzige Fotos, Videos oder Aktionen, bei denen er kleine Begebenheiten aus dem Bahnalltag in lustige Szenen oder als „Mini-Onlineplakate“ verpackt. Stolz ist Funke dabei auf seine Aktion „Lieblingszugpersonal“: Auf Instagram konnten seine Follower:innen bei dem Lokführer kleine Schokoladentäfelchen frei Haus „bestellen“ und an ihre:n Lieblings-Lokführer:in oder Lieblings-Zugbegleiter:in bei DB Regio verteilen.

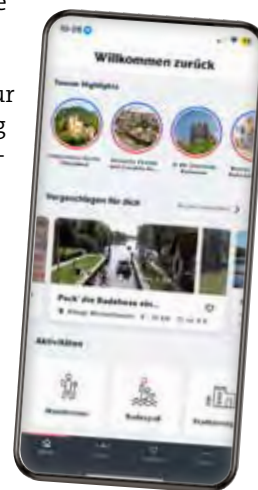
Er selbst ist mittlerweile der Liebling von fast 2.800 Follower:innen auf Instagram. Zu finden unter @deutschebahn_memes oder @olvrnk. Da kann es schon mal vorkommen, dass er auf der Straße erkannt wird – und sich jemand ein Selfie mit ihm wünscht. Neulich gab es am Flughafen BER sogar einen Blumenstrauß. „Ein schönes Zeichen der Wertschätzung“, freut sich der Bahn-Influencer. | Kristin Lübcke

So macht die Ausflugsplanung Spaß!

NEUE VERSION DER APP DB AUSFLUG VERFÜGBAR

» Wer ist nicht gerne draußen an der frischen Luft unterwegs? Am besten mit einer App, die aus einem freien Tag ein echtes Abenteuer macht – so wie die **App DB Ausflug**. Sie bietet 860 Touren: vom Strandspaziergang an der Ostsee bis hin zu den schönsten Stadtrundgängen. Hier finden sich nicht nur Ideen, um Brandenburg mal von einer anderen Seite zu entdecken. Auch für den Rest Deutschlands hat die App Tagesausflüge und Kurztrips im Angebot – was sie zur perfekten Ergänzung für das Deutschland-Ticket macht!

Seit Anfang September 2025 ist eine neue Version in den App Stores verfügbar. Der neue Homescreen zeigt Tourenvorschläge angepasst an die eigenen Interessen an. Auch die Übersicht, mit Details zur Tour, zur An- und Abreise und weiteren praktischen Hinweisen, präsentiert sich im übersichtlicheren Look.



App bleibt weiterhin kostenlos

Eine weitere Neuerung: Die App ist jetzt barrierefrei nutzbar. Sie kann von einem Screenreader, also einer Software, die blinden oder sehbehinderten Menschen den Inhalt vorliest, gut erkannt und verarbeitet werden. Zudem ist die Textgröße skalierbar und passt sich an die individuellen Smartphone-Einstellungen der Nutzenden an.

Die App punktet weiterhin mit ihren bekannten Vorteilen. Die Kartenansicht sowie das Routing sorgen vor Ort für eine leichte Navigation für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen. Das alles ist kostenlos.

INFO

→ dbausflug.de



Oliver Funke mag die Vielfalt der Strecken, auf denen er unterwegs ist.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Von der Gestaltung einer nachhaltigen Lebensweise

MIT „KLASSE UNTERWEGS“ GEHT ES ZU „FINIZIO“ UND INS „FUTURIUM“

» „Klasse unterwegs“, das Schulprogramm von DB Regio Nordost, bietet für Schulklassen spannende Ergänzungen zum Unterricht, der gewöhnlicher Weise im Klassenzimmer stattfindet. Über 300 außerschulische Lernangebote sind unter bahn.de/klasseunterwegs zu finden. Alle Ziele sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bieten vor Ort speziell für Schulklassen ausgearbeitete Programme an.

Gut, dass es seit 250 Jahren das WC gibt, das „Water Closet“, wie es von seinem englischen Erfinder Alexander Cumming in einem Patent von 1775 genannt wurde. Ein Klo, eine Toilette mit Wasserspülung und Siphon, um lästige Gerüche fernzuhalten. Die Wasserspülung bis hinunter in die Kanalisation mit ihren kilometerlangen Abwasserkanälen war unter hygienischen Aspekten ein Riesenfortschritt. So konnte insbesondere im 19. Jahrhundert in den Städten mit ihrer stetig wachsenden Bevölkerung der Ausbruch gefährlicher Seuchen weitgehend verhindert werden.

An das moderne WC mit Drucktaste und Wasserrauschen hat man sich inzwischen dermaßen gewöhnt, dass man sich kaum vorstellen kann, es könnte etwas noch Moderneres geben. Dabei entspricht die vermeintlich sorglose, millionenfache Wasserspülung aus der Toilette bis zum Klärwerk gar nicht mehr den Aufgaben und Anforderungen einer nachhaltigen, ökonomischen und ökologischen Infrastruktur. Denn Wasser wird knapp und man kann stoffliche Kreisläufe heute und in Zukunft viel nützlicher, günstiger und gesünder gestalten.

Wie das geht? Die Firma „Finizio“ in Eberswalde hat das Prinzip der Trockentoilette aufgegriffen und zu einem modernen technischen Standard weiterentwickelt. Seit 2019 betreibt das innovative Unternehmen die deutschlandweit erste Recyclinganlage zur Herstellung von Recyclingdüngern aus Inhalten von Trockentoiletten.



Finizio Recyclingtour

Foto: Finizio

Wie das genau funktioniert und wie aus menschlichen Exkrementen tatsächlich hochwertiger biologischer Dünger hergestellt werden kann, zeigt das Unternehmen auf seiner Forschungsanlage in Eberswalde. Dort können jetzt dank einer Kooperation mit „Klasse unterwegs“ auch Schüler:innen ab der fünften Klasse einen Einblick bekommen, wie hygienisch und sicher es bei diesem Recycling zugeht und vor allem, wie nachhaltig dieses zukunftsweisende Verfahren ist. Spannender kann der Unterricht in den Fächern Naturwissenschaft und Biologie kaum gestaltet werden.

Kostenfreie Exkursionen

Interessierte Schulklassen können sich auf bahn.de/klasseunterwegs ab sofort für eine kostenfreie Exkursion nach Eberswalde bewerben. Im September und Oktober 2025 gibt es einige vorgegebene Termine, man kann aber auch Wunschtermine nennen. Generell gilt: Wer sich zuerst anmeldet, hat auch die besten Chancen zur Teilnahme.

Faszinierender Lernort

Spannende Ein- und Ausblicke zur Gestaltung unserer künftigen nachhaltigen Lebensweise gibt es im Übrigen nicht nur bei „Finizio“ in Eberswalde. Mitten im Zentrum von Berlin, gleich neben dem Berliner Hauptbahnhof, macht auch das „Futurium“ als Lernort und „Haus der Zukünfte“ neugierig auf das, was kommt und auf das, was möglich ist. Hier können Grundschüler:innen über die Frage diskutieren, wie man morgen wohnen kann, und Jugendliche skizzieren ihre Vision der Mobilität der Zukunft – gemeinsam mit ihren Lehrkräften. Denn im „Futurium“, so das Credo dieses faszinierenden Lernorts, lernen Kinder und Erwachsene miteinander und voneinander.

Der Eintritt im staatlich geförderten „Futurium“ ist kostenfrei. Über „Klasse unterwegs“ können interessierte Schulklassen aus dem Land Brandenburg und aus Mecklenburg-Vorpommern kostenfreie Gruppentickets für die Fahrt zum Berliner Hauptbahnhof gewinnen. Mehr dazu auch auf bahn.de/klasseunterwegs.

Besser schlafen: entspanntere Nächte für die ganze Familie

Warum guter Schlaf für Kinder so wichtig ist, was bei Einschlafproblemen wirklich hilft und wie auch Eltern wieder neue Kraft schöpfen können: Die IKK BB hat hilfreiche Tipps für ruhigere Nächte im Familienalltag.

Schlafmangel? Leider Alltag für viele Familien

Viele Eltern kennen das nur zu gut: Kaum heißt es „Ab ins Bett!“, beginnt das abendliche Drama. Kinder sind noch voller Energie, wälzen sich unruhig im Bett oder stehen viel zu früh wieder auf. Das macht auf Dauer alle müde – Gereiztheit, Konzentrationsprobleme und ein schwaches Immunsystem können die Folge sein.

Umso wichtiger ist es, liebevolle Einschlafrituale zu entwickeln, die Kindern Sicherheit geben und Eltern helfen, auch auf sich selbst zu achten. Denn: Nur wer selbst zur Ruhe kommt, kann Kraft für den Alltag mit Kindern tanken.

So schläft dein Kind besser ein:

- ☑ **Feste Schlafenszeiten:** Ein klarer Tagesrhythmus schafft Sicherheit – auch am Wochenende.
- ☑ **Abendrituale:** Vorlesen, Kuscheln oder ruhige Musik helfen beim Abschalten.
- ☑ **Reizarme Übergänge:** Mindestens eine Stunde vor dem Zubettgehen auf Bildschirm und wildes Toben verzichten.
- ☑ **Müdigkeitssignale beachten:** Augenreiben, Gähnen oder Quengeln? Jetzt ist Schlafenszeit!
- ☑ **Ausgleich am Tag:** Viel Bewegung draußen unterstützt gesunden Schlaf.



©istockphoto/Jacob Wackerhausen

- ☑ **Bedürfnisse klären:** Hunger, Durst oder Nähe vor dem Schlafen ernst nehmen – das sorgt für mehr Ruhe.

Noch mehr Einschlaf-Tipps für Kinder:
► www.ikkbb.de, in Suchfeldeingabe »102« eintippen.

Auch Eltern brauchen Erholung

Wenn Kinder schlecht schlafen, leiden meist auch die Eltern mit: Müdigkeit, Erschöpfung und Dauerstress sind häufig die Folge. Umso wichtiger sind kleine Pausen im Alltag, um wieder neue Kraft

zu schöpfen und gelassener durch die Nächte zu kommen.

Kurze Pausen: Powernaps, Spaziergänge oder bewusstes Durchatmen ohne Handy.

Achtsamkeit üben: Mini-Meditationen oder einfache Atemtechniken helfen beim Abschalten.

Besser einschlafen: Abends auf Bildschirmzeit verzichten, Bewegung an der frischen Luft einbauen.

ENDLICH BESSER SCHLAFEN

Kostenfrei per App: Der zertifizierte Schlafkurs für zuhause.

Der Weg zu besserem Schlaf

Wenn das Einschlafen schwer fällt, Gedanken kreisen und Nächte nicht erholsam sind, leidet oft auch der Tag: Energie, Konzentration und Stimmung geraten aus dem Gleichgewicht. Der zertifizierte Präventionskurs Dein Schlaf by SleepScore setzt genau hier

an: Er hilft, den eigenen Schlaf zu verstehen und gezielt zu verbessern – wissenschaftlich fundiert, kontaktlos per Smartphone und einfach in den Alltag integrierbar.

- 100 % kostenfrei für Versicherte der IKK BB ab 18 Jahren
- Individueller Schlafkurs über 12 Wochen + 1 Jahr kostenfreie App-Nutzung
- Kein Wearable nötig – nur ein Smartphone



Mehr Infos:
► ikkbb.de/schlaf-app



**Jetzt kostenfrei bestellen:
IKK BB-Familienkalender 2026**

Der IKK BB-Familienkalender bringt Ordnung, Freude und jede Menge Tipps in den Familienalltag. Ob Termine, kleine Erinnerungen oder große Gefühle – hier hat alles seinen Platz, liebevoll illustriert und mit fröhlichen Entdeckungen gespickt für die ganze Familie.



► www.ikkbb.de/infomaterial

©istockphoto/Dean Drobot



Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile
bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.



Vertrauensmann
Stefan Alisch
Clauertstr. 33
15806 Zossen
Mobil 0176 41937362
stefan.alisch@HUKvm.de



DER NISSAN QASHQAI



**Geschenk
Benzin
für 1 Jahr²**

Mit **e-POWER** Antrieb
Hybrid neu gedacht.

z.B.: Qashqai N-Connecta
Automatik
Benzin Hybrid
Tageszulassung

- Metallic
- beheizbare Frontscheibe
- beheizbares Lenkrad
- ProPILOT
- elektr. Heckklappe u.v.m.

Unser Aktionspreis: **€ 36.240,-**

Bei uns jetzt € 10.000,-¹ Hybridprämie

**Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 140 kW (190 PS),
Energieverbrauch kombiniert: 5,1-5,3 (l/100 km); CO₂-
Emissionen kombiniert: 116 - 119 (g/km); CO₂-Klasse: D**

¹Einsparung gegenüber unserem Normalpreis von €46.240,-. Be-
grenzte Stückzahl. Abb. zeigt Sonderausstattung. **Finanzierungsbei-
spiel:** Fahrzeugpreis: € 36.240,-; Anzahlung € 6.056,-; Nettodarlehens-
betrag € 30.184,-; Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 199,- und eine
Schlussrate von € 22.928,-); 40.000 km Gesamtkilometerleistung. Ge-
samtbetrag € 32.281,-; eff. Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (geb.) 1,972 %.
Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI
Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss
für Privatkunden. ²Bei einem durchschnittlichem Verbrauch von 5,2 l/100
km, einer Fahrleistung von 10.000 km/Jahr und einem angenommenen
Benzinpreis von 1,73 €/l.

AUTOHAUS
WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstr. 12, **Ludwigsfelde**
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubell-Str. 51 **Potsdam**
Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de



**Zahn SORGLOS
DAMIT DER ARZTBESUCH
NUR EIN LÄCHELN KOSTET!**

Unser Premium-Produkt **ZAHN-SORGLOS**
deckt bis zu 100 % Ihrer Kosten beim Zahn-
arzt ab. Über Zuzahlungen müssen Sie sich
also zukünftig keine Gedanken mehr machen.

Service-Büro Dirk Neubert
Im Grund 17 · 15749 Mittenwalde · Tel. 033 75/90 11 01
dirk.neubert@concordia.de

Stiftung Waretest	SEHR GUT (0,5)
Finanztest	Zahn Sorglos (12126-Sorglos) Ihre Test: 200 Zahnsorglos- versicherungen Ausgabe 06/2023 www.test.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

Vermietung und Hausverwaltung:

VS BÜRGERHILFE

GEWERKHAFTS GMBH
Ein Unternehmen der Völkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Tag der offenen Baustelle
21. Oktober 2025 von 11-14 Uhr

Wohnanlage "Zum Bahnhof"
Zum Bahnhof 60, 15806 Wündorf



Bis Frühjahr 2026 entstehen 25 Wohnungen mit Fahrstuhl.
Wir laden Sie zur **Erstbesichtigung*** von zwei Muster-
wohnungen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt und Info: 0172/3179 170

*Das Betreten der Baustelle erfolgt auf eigene
Gefahr und nur nach Zustimmung
bzw. Anleitung durch den Bauherrn.

www.vs-buergerhilfe.de